



Pfarrblatt

Steinfeld - Radlach und Lind

September - Oktober 2026



Ein kleines Wunder

Es war ein heißer Sommertag. Der Fluss glitzerte in der Sonne, und Jens und seine Freunde plantschten vergnügt im kühlen Wasser. „Wetten, ich springe vom Felsen?“ rief Jens. „Mach das nicht, die Strömung ist zu stark!“, warnte Paul. Doch Jens lachte nur – und sprang.

Ein Schlag. Kaltes Wasser. Alles drehte sich. Jens wollte auftauchen, aber etwas zog ihn nach unten. Dann wurde alles schwarz.

„Wie schlimm die Kopfverletzungen sind, können wir noch nicht sagen“, sagte der Arzt leise. „Die nächsten 24 Stunden werden entscheiden.“ Die Eltern saßen an seinem Bett. Das Zimmer war still, nur das Piepen der Geräte war zu hören. Stunde um Stunde verging.

Jens` Mutter hielt seine Hand und flüsterte: „Bitte, wach auf.“

In der Tiefe seines Schlafes begann Jens zu träumen. Er stand wieder im Fluss, doch das Wasser war klar. Eine riesige Gestalt mit einem langen Stab erschien. „Hab keine Angst. Ich heiße Christophorus. Ich trage dich.“ Da fühlte Jens, wie starke Arme ihn ans Ufer hoben. Alles wurde hell – und das Rauschen verstummte.
Mama?“ Die Stimme war leise, aber klar. „Mama, Papa – ich bin am Leben!“

„Ich hab geträumt, jemand hat mich getragen. Ein großer Mann, er hieß Christophorus“, flüsterte Jens.

Der Arzt lächelte: „Außer ein paar Schrammen und einer leichten Gehirnerschütterung haben wir nichts gefunden. In zwei Tagen darf er nach Hause.“

Zu Hause malte Jens einen Mann mit einem Stab, der ein Kind auf seinen Schultern durch das Wasser trägt. „Das ist Christophorus“, sagte er. „Damit ich nie vergesse, dass jemand da ist, der mich trägt – egal, was passiert.“

Sein Vater nickte. „Da hast du wohl einen Schutzengel gehabt, Jens. Aber im Leben müssen wir auch selbst gut auf uns aufpassen.“ Jens lächelte. „Ich springe nie wieder irgendwo hinein, ohne zu wissen, wie tief das Wasser ist.“ – „Das klingt nach einem guten Plan“, sagte der Vater.

Christophorus heißt „Christusträger“. Der Legende nach hat er das Jesuskind auf seinen Schultern durchs Wasser getragen.

Anna Zeis-Ziegler und Christian Schmitt
In: Pfarrbriefservice.de

Erstkommunion in Steinfeld



Am 17. Mai feierten 16 Kinder in Steinfeld unter dem Motto „Jesus – Quelle des Lebens“ ihre Erstkommunion. Die Trachtenkapelle begleitete die Kinder zur Kirche, musikalisch wurde der Gottesdienst von einer Lehrerband mitgestaltet. Die Kinder wirkten aktiv mit: Sie begrüßten die Pfarrgemeinde, trugen die Lesung vor, formulierten Fürbitten, sangen mit großer Freude und brachten die Gaben zum Altar. In seiner Predigt griff Provisor Wege das Evangelium vom Jakobsbrunnen auf und zeigte, dass Jesus uns Leben, Freude, Hoffnung und Kraft schenkt.
Im Verlauf der Eucharistiefeier empfingen die Kinder schließlich zum ersten Mal die Heilige Kommunion.
Viele Mitwirkende trugen zum Gelingen bei, besonders die Tischmütter und Lehrpersonen. Die Eltern luden im Anschluss zur Agape ein.

Dankandacht Erstkommunion



Zu einer Dankandacht versammelten sich Kinder, Eltern und Angehörige, um Gott für die Erstkommunion zu danken. Durch das Evangelium wurde die Zusage Jesu „Ich bin bei euch“ in den Mittelpunkt gestellt. Provisor Sven Wege ermutigte die Kinder, ihren Glauben in Gemeinschaft weiterzuleben und lud sie zur Jungschar und zum Ministrieren ein, verbunden mit der Bitte an die Eltern um Unterstützung.
Die Kreuze wurden von Provisor Wege überreicht, Urkunden und Bibeln von Frau Weber, die Mappen von den Tischmüttern. Ein herzlicher Dank galt den Tischmüttern für ihr Engagement, wofür sich Frau RL Brigitte Weber mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedankte.
Die Feier klang mit dem Vaterunser, dem eucharistischen Segen und dem Lied „Spürst du Gottes Liebe“ aus.

Kindermaiandacht



Unter dem Motto „Maria – ein Licht auf unserem Weg“ feierten insgesamt 29 Kinder mit ihren Familien in der Pfarrkirche Steinfeld eine stimmungsvolle Kinder-Maiandacht mit RL Brigitte Weber. Gemeinsam mit ihren Familien entdeckten die Kinder das Leben Mariens anhand von Bildern, Erzählungen und Lichtern. Im Mittelpunkt stand die Hochzeit zu Kana, die zeigt, wie Maria auf Jesus vertraut und zu ihm führt. Mit Gebeten, Liedern und Fürbitten brachten die Kinder ihre Anliegen vor Gott. Ein Bodenbild und das gegenseitige Segnen rundeten die Feier ab. Als Erinnerung erhielten alle ein Teelicht mit Spruch.

Pfingstsonntag



Am Pfingstsonntag wurde der Gottesdienst in Steinfeld von der Pfarrsinggruppe musikalisch lebendig gestaltet. Mit schwungvollen Liedern und traditionellen Pfingstgesängen lud sie zum Mitsingen ein. In seiner Predigt ermutigte Provisor Sven Wege, die „Herzenstüren“ für Gott und die Mitmenschen zu öffnen.

Ministrantenstunde



Die Steinfelder Ministrantenstunde am 30. Mai bot ein abwechslungsreiches Programm aus Spiel und praktischer Ausbildung. Mit RL Brigitte Weber festigten die Kinder bei Spielen ihr Wissen über liturgische Begriffe und Gegenstände der Kirche. Provisor Sven Wege übte mit ihnen das richtige Läuten der Altarglocke und führte sie in den Umgang mit Weihrauch ein. Für Verpflegung und Fotos sorgte Bettina Mayer. Den gemütlichen Abschluss bildete eine gemeinsame Jause mit Eis und Waffeln im Pfarrhof.

Geburtstag Pfarrer Hörner



Anlässlich seines Geburtstages lud Pfarrer Josef Hörner den Pfarrgemeinderat zu einem Mittagessen ins „Ladele“ ein. Gemeinsam wurde gefeiert und ihm zugleich Dank für seinen unermüdlichen Einsatz in der Pfarre Steinfeld/Radlach ausgesprochen. Auch im Ruhestand unterstützt er das Pfarrleben mit Gottesdiensten, Hilfsbereitschaft und einem offenen Ohr für alle. Seine lebensfrohe Art und seine Verbundenheit mit Kindern und Jugendlichen werden besonders geschätzt.

Fronleichnam in Radlach

Das Fronleichnamsfest am 4. Juni wurde in Radlach mit einem festlichen Gottesdienst gefeiert, der vom Mesnerteam liebevoll vorbereitet und von Erstkommunionkindern mitgestaltet wurde. Im Anschluss zog die Pfarrgemeinde in einer feierlichen Prozession durch den geschmückten Ort, begleitet von Feuerwehr, Trachtenkapelle und Schützen. Im Mittelpunkt stand das Allerheiligste, bei den vier Altären wurde gebetet und gesegnet.





Fronleichnam wird in Lind traditionellerweise immer am Abend gefeiert. So auch in diesem Jahr. Mit Pfarrer Josef Hörner durften wir das Hochamt in der Kirche feiern, anschließend an der Prozession mit Pfarrer Sven Wege teilnehmen und an den vier Altären beten und das Wort Gottes hören.
Herzlichen Dank an die Gesangsgruppe Ladypower für die musikalische Gestaltung der Messe, sowie an alle mitwirkenden Vereine und an die Familien für die Bereitstellung und Gestaltung der Altäre zur Prozession.







Jungscharstunde und Abschluss



In dieser Stunde erlebten die Steinfelder Kinder eine fröhliche Zeit zum Thema „Gott ist bei uns“. Mit viel Spaß starteten sie mit einer lustigen Aufwärmübung, meisterten einen Hindernisparcours blind und bewiesen dabei Vertrauen und Teamgeist. Im Garten suchten sie versteckte Karten mit der Botschaft „Gott geht mit – egal wie schnell du bist“. Zum Abschluss gestalteten die Kinder bunte Schneckenbilder.

Am 16. Juni, bei der letzten Jungscharstunde vor den Ferien, standen Spiel, Spaß und Lachen im Mittelpunkt. Die Kinder hatten viel Freude bei ihren Lieblingsspielen. Als Dank für ihr fleißiges Kommen erhielt jedes Kind eine kleine Belohnung. Wir blicken auf ein schönes Jungscharjahr zurück und wünschen allen Kindern und ihren Familien erholsame Ferien!





Zum Abschluss des Jungschar-Jahres machten sich die Kinder mit Frau Weber auf zum traditionellen Ausflug ins Kino. Nach der Zugfahrt nach Lienz stärkten sich die Kinder bei einem Eis, bevor sie einen Kinofilm besuchten. Anschließend ging es mit vielen schönen Eindrücken wieder nach Hause. Nach den Jungscharferien“ freuen wir uns auf ein Wieder-sehen im Herbst. Ein herzliches Dankeschön an Frau Manuela Warum, die den Ausflug spontan begleitet hat.



Ein Danke für den Verein zur Erhaltung des Kalvarienberges in Lind



Nachdem in der Marienkapelle in Lind größere Schäden am Fußboden und an der Glockenaufhängung aufgetreten waren, stand die Pfarre vor einer Aufgabe, die sie allein nur schwer hätte bewältigen können. Umso dankbarer sind wir, dass sich der Verein unter Obmann Hermann Laikauf bereit erklärt hat, die notwendigen Arbeiten zu übernehmen und auch für die dabei entstandenen Kosten aufzukommen.
Als sichtbares Zeichen unseres Dankes feierten wir am 23. Juni gemeinsam mit Pfarrer Wege eine heilige Messe in der Marienkapelle. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zu einer Agape vor dem Pfarrhof ein, die von den Frauen des Pfarrgemeinderates vorbereitet wurde.
So konnte an diesem Abend nicht nur für die gelungene Instandsetzung gedankt werden, sondern vor allem auch für die große Hilfsbereitschaft und Verbundenheit mit unserer Marienkapelle. Allen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches **Vergelt's Gott!**





Ministrantenstunde in Steinfeld

Bei der Ministrantenstunde am 27. Juni in Steinfeld erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm. Nach einem Bewegungsspiel wurden in der Kirche der Einzug, das Läuten und der Umgang mit dem Weihrauch geübt. In zwei Gruppen erkundeten die Ministrantinnen und Ministranten mit Bettina Mayer und RL Brigitte Weber wichtige Orte in der Kirche, spielten ein Quartett mit kirchlichen Begriffen und lösten Rätsel. Den gelungenen Abschluss bildete ein Besuch im „Ladele“ von Frau Margarethe Bernsteiner, die alle Kinder zu einem Eis einlud. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Altministrantentreffen in Greifenburg



Zahlreiche ehemalige Ministrantinnen und Ministranten des Dekanats Greifenburg feierten am 29. Juni in der Pfarrkirche Greifenburg einen gemeinsamen Gottesdienst. Die Feier wurde von Pfarrer Bernard Grabowski, Pfarrer Josef Hörner, Pfarrer Robert Thaler, Gastpriester Martin Steiner und Dechant Josef Allmaier gestaltet, wobei auch die Altministranten verschiedene liturgische Aufgaben übernahmen.

In seiner Predigt berichtete Pfarrer Josef Hörner von seiner Berufung zum Priester und von Erfahrungen aus seiner Jugend- und Studentenzeit. Anhand persönlicher Beispiele zeigte er auf, wie sich das Gute, das man weitergibt, im Leben vielfach zurückschenken kann.



Zum Abschluss dankte Pfarrer Grabowski allen Mitwirkenden und lud zur Agape in den Pfarrhof ein, die von vielen gerne besucht wurde. Das nächste Altministrantentreffen soll in Lind im Drautal stattfinden.

Kindergarten Lind: Abschlussgottesdienst mit Pfarrer Josef Hörner

Der Abschlussgottesdienst wurde unter das Motto – „Die Welt braucht dich, genauso wie du bist“ gestellt. Wir möchten den angehenden Schulkindern Gottes Segen auf den Weg in die Schule mitgeben und für das vergangene Kindergartenjahr danke sagen. Danke für viele besondere Momente / für Momente, in denen wir wachsen durften / für Menschen, die uns dieses Jahr begleitet haben / für das Miteinander im Team.



Wir feiern die Schönheit unserer Verschiedenheit – jeder ist besonders und einzigartig genauso wie er / sie ist. Nun ist es für die Schulanfänger Zeit, wie ein Heißluftballon abzuheben und ins neue Abenteuer Schule zu fliegen. Mit den Heliumballons fliegen die Herzenswünsche für unsere Schulanfänger in den Himmel – Lied: „fliegt mit dem Wind nun davon und schaut ihr zu uns zurück, dann winken wir euch zu – wünschen euch Freude und Glück.“





Bericht Tina Bürger

Schulschlussgottesdienst in Steinfeld

Unter dem Motto „Jesus, ich nehme dich mit in die schönste Zeit der Ferien“ feierten die Schülerinnen und Schüler mit Provisor Sven Wege den Schulschlussgottesdienst. Viele Kinder gestalteten die Feier aktiv mit: Die 3b-Klasse trug die Kyrie-Rufe vor, die 3a-Klasse übernahm die Lesung und die 4. Klasse die Fürbitten.



In seiner Predigt erinnerte Provisor Wege die Kinder daran, dass Jesus sie auch in den Ferien begleitet: „Nehmt Jesus mit in eure Ferien. Er begleitet euch auf euren Reisen, bei euren Abenteuern und in allen schönen Momenten.“ Als Zeichen dafür erhielten alle Kinder eine kleine Jesusfigur. Für die musikalische Gestaltung sorgten Tobias auf der Ziehharmonika, Anna auf dem Saxofon sowie Sabine Filzmaier und Christine Pöllinger auf den Gitarren. Besonders begeistert sangen die Kinder das Lied „Spürst du Gottes Liebe“ mit. Das Schlusslied „Gott, dein guter Segen“, wurde von den Erstkommunionkindern mit ihrer Lehrerin Viktoria Holzfeind-Wuggenig gesungen.



Pfarrsinggruppe zu Gast in Gnoppnitz



Die Pfarrsinggruppe gestaltete am 24. Juni den Gottesdienst in der Kirche auf der Gnoppnitz in Greifenburg musikalisch mit. In seiner Predigt zum heiligen Christophorus erzählte Provisor Bernard Grabowski von einem Unfall in Polen, der glücklicherweise gut ausgegangen ist. Anschließend lud die Familie Holzfeind-Wuggenig die Sängerinnen und Angehörigen zu einem gemütlichen und kulinarischen Beisammensein ein. Herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme und die großzügige Gastfreundschaft.



Wir freuen uns jederzeit über neue Sänger und Sängerinnen. Unser nächstes Treffen ist am Mittwoch, dem 9. September um 18:30 Uhr im Pfarrhof.
Hier proben wir die Lieder, die wir beim Gottesdienst am Flattachberg am 14. September singen werden.

Pilgerreise nach Assisi 20.-23. Juli

Pilgerinnen und Pilger aus Steinfeld und aus dem Dekanat machten sich auf den Weg nach Assisi, um den Spuren des heiligen Franziskus zu folgen. Begleitet wurden sie von Dechant Josef Allmaier und RL Brigitte Weber.



Auf dem Programm standen bedeutende franziskanische Orte wie die Kirche Portiunkula, die Eremo delle Carceri, die Kirche San Damiano, die Basilika San Francesco, Greccio, Fonte Colombo und La Verna. In Gottesdiensten, Gebetszeiten und Führungen wurde nicht nur die Geschichte dieser Orte lebendig, sondern vor allem die Botschaft des heiligen Franziskus von Einfachheit, Frieden und Gottvertrauen. Besonders geschätzt wurden die Impulse von Dechant Allmaier, der den Schwerpunkt auf Leben, Wirken und Botschaft des Heiligen legte. Für viele schöne Momente sorgte auch RL Brigitte Weber, die die Reise mit zahlreichen Aufmerksamkeiten, kleinen „Betthupferln“ und organisatorischem Engagement bereicherte. Gemeinsam mit dem Gesang und der herzlichen Gemeinschaft der Reisenden entstand eine besondere Atmosphäre, die allen in Erinnerung bleiben wird.
Ein Dankeschön galt auch dem umsichtigen Chauffeur und Assisi-Kenner Bernhard Wastian, der die Gruppe sicher begleitete.



Steinfelder Ministranten Ausflug nach Graz



Am 12. August machten sich unsere Ministranten auf den Weg zu einem abwechslungsreichen Ausflug nach Graz. Schon die Anreise mit der neuen Koralmbahn war etwas Besonderes. In Graz erkundeten wir gemeinsam die Stadt und fuhren mit der Schlossbergbahn auf den Schlossberg. Dort genossen wir den schönen Ausblick über die steirische Landeshauptstadt. Beim anschließenden Rundgang teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die Buben in der Gruppe des Pfarrers hatten dabei vor allem eines im Sinn: die Rutsche hinunterzufahren. Der Spaß war so groß, dass sie am liebsten gleich noch einmal hinaufgefahren wären.

Nach etwas Zeit zum Shoppen und Stöbern trafen wir uns wieder zum gemeinsamen Mittagessen im Glöckl Bräu.

Der Ausflug war eine schöne Gelegenheit, auch einmal





außerhalb der Kirche gemeinsam unterwegs zu sein, miteinander zu lachen und Gemeinschaft zu erleben.

Ein herzliches Dankeschön gilt Bettina Mayer, Romana Brandner und Brigitte Weber für die Begleitung des Ausfluges sowie unseren Ministranten für ihren treuen Dienst während des ganzen Jahres.

Einen ausführlicheren Bericht und weitere Eindrücke von unserem Ausflug finden Sie auf unserer Pfarrhomepage.

In die Ewigkeit vorausgegangen



16. Mai Naschenweng Benno, Steinfeld, 78 Jahre
1. Juni Stocker Josef, Steinfeld, 89 Jahre
12. Juni Niederwimmer Karl, Steinfeld, 67 Jahre
13. Juni Robatscher Gabriella, Steinfeld, 90 Jahre
16. Juni Maier Reinhard, Steinfeld, 48 Jahre
3. Juli Köfele Rosemarie, Steinfeld, 82 Jahre
18. Juli Drießler Siegfried, Steinfeld, 84 Jahre
26. Juli Ring Alois, Steinfeld, 83 Jahre
5. August Burtscher Helmuth, Steinfeld, 95 Jahre
7. August Gritschacher Rosa Maria, Lind, 75 Jahre
12. August Wernle Josef, Steinfeld, 93 Jahre

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen

16. Mai Ladstätter Fabio, Gajach
23. Mai Steiner-Cardell Amy Louise, Flattachberg
13. Juni Bernhard Anna, Lind
4. Juli Strobl Maximilian Karl, Radlach

Trauungen

6. Juni Kalt Christian und Eva geb. Golger, Lind
20. Juni Obernosterer Bernd und Bianca geb. Wirnsberger, Lengholz
20. Juni Steiger Alexander und Silke geb. Pirker, Steinfeld
8. August Ebenberger Clemens und Patricia geb. Linder, Rottenstein

Ewiges Licht als Zeichen der Auferstehung



Lind:

(30.08. – 05.09.) ✞✞ Maria Oberegger u. Familie Schluder
(06.09. – 12.09.) ✞ Stefanie Winkler
(13.09. – 19.09.) ✞✞ Helmut und Gabriele Dürnegger
(20.09. – 26.09.) ✞✞ Johann Dorfer und Mathias Kaufmann
(27.09. – 03.10.) ✞ Rosemarie Winkler
(04.10. – 10.10.) ✞ Ottokar Touzil
(11.10. – 17.10.) ✞✞ Margarethe Oberwandling und Familie Funder
(18.10. – 24.10.) ✞✞ der Familien Strauß und Obernosterer
(25.10. – 31.10.) ✞ Armin Oberrainer

Steinfeld:

(30.08. – 05.09.) ✞✞ der Familie Granig
(13.09. – 19.09.) ✞ Josef Pirker vlg. Reisacher
(04.10. – 10.10.) ✞✞ Franz und Karoline Feichter
(25.10. – 31.10.) ✞ Franz Noisternig



Unsere Taufkinder und Hochzeiten



Fabio Ladstätter



Amy Louise Steiner-Cardell



Maximilian Karl Strobl



Anna Bernhard

Die neu vermählten Ehepaare



Kalt, Christian und Eva



Obernosterer, Bernd und Bianca



Steiger, Alexander und Silke

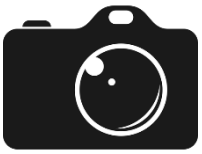


Ebenberger, Clemens und Patricia

Anmeldung zur Firmvorbereitung in Steinfeld und Lind



Für die Pfarre Lind ist die Anmeldung am Montag, *19. Oktober, von 13:30 bis 16:30 Uhr* im Pfarrbüro Lind möglich. In Steinfeld findet die Anmeldung am Mittwoch, *21. Oktober, um 19:00 Uhr* im Pfarrhof Steinfeld statt.
Zur Firmvorbereitung eingeladen sind alle Jugendlichen, die 13 Jahre alt sind und im kommenden Jahr 14 Jahre alt werden.
Wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir die Anmeldung in Steinfeld mit einem gemeinsamen Informationsgespräch verbinden.
Dazu kommen bitte der Firmling und ein Elternteil.
Bei diesem Treffen werden wir über den Ablauf der Firmvorbereitung, die vorgesehenen Termine und alles Weitere rund um die Firmung informieren. Natürlich ist auch Gelegenheit für offene Fragen.
Mitzubringen sind bitte: eine Kopie der Geburtsurkunde und des Taufscheins, sowie eine Kopie des Taufscheins des Firmpaten.
Wir freuen uns auf das gemeinsame Kennenlernen und den Beginn der Firmvorbereitung.



Beiträge für unser Pfarrblatt

Wir freuen uns immer über Beiträge, Berichte und Bilder aus unseren Pfarren, die wir gerne im Pfarrblatt veröffentlichen.
Wenn Sie uns Fotos schicken, bitten wir darum, diese immer in Originalgröße zu senden. Verkleinerte oder stark komprimierte Bilder lassen sich für den Druck oft nur schwer weiterverarbeiten und verlieren deutlich an Qualität. Bitte senden Sie Bilder daher möglichst direkt als Datei und nicht verkleinert oder als Screenshot.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe und für alle Beiträge, die unser Pfarrblatt lebendig und vielfältig machen!

Herz-Jesu-Freitag und Krankenkommunion



Der erste Freitag im Monat ist in besonderer Weise dem Heiligsten Herzen Jesu gewidmet.
An diesem Tag ist der Pfarrer in Lind und Steinfeld unterwegs, um allen, die es wünschen und nicht mehr selbst zur heiligen Messe kommen können, die Krankenkommunion nach Hause zu bringen. Wer die Krankenkommunion empfangen möchte oder jemanden kennt, der sich darüber freuen würde, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.
Ab Freitag, 2. Oktober, möchten wir den Herz-Jesu-Freitag auch in der Pfarrkirche Steinfeld künftig besonders begehen. Vor der heiligen Messe wird

jeweils eine halbe Stunde eucharistische Anbetung vor dem Allerheiligsten gehalten. Anschließend feiern wir gemeinsam die heilige Messe.
Diese stille Zeit vor dem Herrn soll Gelegenheit geben, mit allem, was uns bewegt, zu ihm zu kommen, ihm zu danken und unsere persönlichen Anliegen im Gebet vor ihn zu tragen.



Kirchenputz in Steinfeld und Radlach
Auch heuer wollen wir unsere Kirchen wieder gemeinsam gründlich reinigen und für die kommenden Monate vorbereiten.
Pfarrkirche Steinfeld: Montag, 5. Oktober
Wer nur am Vormittag Zeit hat, kann gerne schon selbstständig mithelfen. In der Kirche wird wieder eine Liste aufliegen, auf der die erledigten Arbeiten abgehakt werden können.
Zum gemeinsamen Kirchenputz treffen wir uns um 13:30 Uhr.
Filialkirche Radlach: Montag, 19. Oktober
Zum gemeinsamen Kirchenputz treffen wir uns um 14:00 Uhr.
Wir freuen uns über jede helfende Hand und sagen schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für die Mithilfe und die Sorge um unsere Kirchen!

Neue Bürostunden in Steinfeld und Lind



Mit 1. Oktober ändern sich die Bürostunden in unseren Pfarren. Damit wir künftig auch am Nachmittag bzw. frühen Abend für Sie erreichbar sein können, gelten ab diesem Zeitpunkt folgende Zeiten:
Pfarrbüro Steinfeld
Montag: 8:00 bis 10:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr
Pfarrbüro Lind im Drautal
Montag: 14:30 bis 16:30 Uhr
Donnerstag: 8:30 bis 10:30 Uhr
Wir hoffen, mit den neuen Zeiten sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag bzw. Abend eine gute Möglichkeit für persönliche Anliegen und Gespräche anbieten zu können.

Herzlichen Dank allen treuen Abonnenten, den Austrägern und den Organisatoren der beiden kirchlichen Zeitschriften:

Die Austräger werden in den nächsten Tagen das Jahresabo kassieren. **ALLE WELT € 15,00**

LEBEN jetzt € 49,80

Vergelt 's Gott!

Bürostunden ab 01. Oktober 2026:

Steinfeld:	Montag	08:00 – 10:00 Uhr
	Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr
Lind:	Montag	14:30 – 16:30 Uhr
	Donnerstag	08:30 – 10:30 Uhr

Kontakt:

Pfarrbüro Steinfeld: Telefon Nr.: 04717 / 248
Pfarrer Mag. Sven Wege: Mobil: 0676/ 87725333
E-Mail: steinfeld@kath-pfarre-kaernten.at
Konto Nr.: AT98 2070 6025 0023 6191

Pfarrbüro Lind: Telefon Nr.: 04768 / 213
E-Mail: lind-drautal@kath-pfarre-kaernten.at
Konto Nr.: AT83 3956 1000 0824 5748

****

Bildrechte: Brigitte Weber, Josef Mößlacher, Familien Bernhard, Ebenberger, Kalt, Ladstätter, Obernosterer, Steiger, Steiner-Cardell, Strobl, Anita Fleischhacker, Pfarrbriefservice.de und publicdomainvectors.org

****

Herausgeber und Druck: röm.-kath. Pfarrverband Steinfeld und Lind
Für den Inhalt verantwortlich: Pf. Mag. Sven Wege mit den Pfarrgemeinderäten Steinfeld und Lind.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 18. Oktober 2026